

**Protokoll  
über die 99. Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 04.12.2008**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Renner, Monika CDU-Fraktion und Liberale

**ordentliche Mitglieder**

Menzlin, Thoralf Fraktion DIE LINKE  
Steinmüller, Rolf Fraktion Unabhängige Bürger  
Teubler, Ulrich Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**stellvertretende Mitglieder**

Badura, Andreas CDU-Fraktion und Liberale  
Hennings, Ute SPD-Fraktion  
Priesemann, Christoph CDU-Fraktion und Liberale  
Schmidt, Stefan Fraktion DIE LINKE

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Corbie, Birgit  
Hamann, Heidrun  
Joachim, Martina  
Maddaus, Karen  
Müller, Karen  
Niesen, Dieter  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas

Kolodzy, Heide-Marie

**Leitung: Jürgen Lasch**

**Schriftführer: Heide-Marie Kolodzy**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 94. Sitzung vom 06.11.2008 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier: 1. Fortschreibung (2009)  
Vorlage: 02260/2008
  
  - 4.2. Kontraktmanagement / Zielvereinbarungen  
Vorlage: 02334/2008
  
  - 4.3. Überplanmäßige Ausgaben im Budget Jugend  
Vorlage: 02241/2008
  
  - 4.4. Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02306/2008
  
  - 4.5. NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01.-30.09.2008  
Vorlage: 02302/2008
  
  - 4.6. Grundsatzentscheidung zum Umzug des Landesfeuerwehrmuseums M-V e.V. von Meetzen nach Schwerin in die Halle am Fernsehturm  
Vorlage: 02323/2008

- 4.7. Fortschreibung Strategiepapier zur Entwicklung von Trägerverbänden in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2009 - 2011  
Vorlage: 02337/2008
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  
- 5.1. Schulsanierungen  
Vorlage: 02261/2008
  
- 5.2. Heinrich-Heine-Schule vorrangig sanieren  
Vorlage: 02270/2008
  
- 5.3. Digitale Bibliothek  
Vorlage: 02226/2008
  
- 5.4. Untergliederung der Haushaltsstelle 67550 Zentrales Gebäudemanagement  
Vorlage: 02041/2008
  
- 5.5. Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße  
Vorlage: 02095/2008
  
- 6. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Lasch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird entsprechend den Ergebnissen der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.12.2008 aktualisiert. Die Reihenfolge unter TOP 4 wird entsprechend der Nachtragstagesordnung geändert.

**Beschluss:**

Die vorgelegte Tagesordnung wird in der Reihenfolge der TOP geändert beschlossen.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 94. Sitzung vom 06.11.2008 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Protokoll der 94. Sitzung des Finanzausschusses zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1 Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier: 1. Fortschreibung (2009)  
Vorlage: 02260/2008**

**Bemerkungen:**

Herr Bartsch und Herr Niesen erläutern die 6 Maßnahmen der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008- 2020 und machen deutlich, dass durch diese Ergänzungen, die Handlungsentschlossenheit der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde bestärkt wird.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorlage zu.

Es wird empfohlen, die drei Änderungsanträge der SPD-Fraktion in Prüfaufträge umzuwandeln und in das Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 4.2 Kontraktmanagement / Zielvereinbarungen  
Vorlage: 02334/2008**

**Bemerkungen:**

Da kein Beratungsbedarf besteht, wird über die Vorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorlage zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 3

#### **zu 4.3 Überplanmäßige Ausgaben im Budget Jugend Vorlage: 02241/2008**

### **Bemerkungen:**

Bezug nehmend auf die Analyse des Jugendamtes, hat Frau Renner noch Fragen und bittet um schriftliche Beantwortung durch das Jugendamt. Folgende Punkte werden zu Protokoll genommen und an das Jugendamt zur Beantwortung weitergeleitet.

1. Wie viele Jugendlichen werden derzeit in den Spezialeinrichtungen betreut?
2. Welche Spezialeinrichtungen gibt es? ( Name , Ort , Leistungsprofil )
3. Nachweis der Unterbringung ( auf Grund welcher Störung erfolgte die Unterbringung)
4. Wie setzen sich die Kosten in den unterschiedlichen Einrichtungen zusammen?
5. Gibt es Spezialeinrichtungen, die kostengünstigere Angebote anbieten?
6. Welche Defizite sollen bei den Jugendlichen behoben werden?
7. Wer entscheidet über die Einweisung und auf welcher Grundlage?
8. Was ist in den 8.000 € Kosten / pro Monat enthalten ?

In der folgenden Diskussion wird eine Einigung dahingehend erzielt, dass auf Grund der momentanen Personaldecke, eine schriftliche Beantwortung der Fragen bis Ende Februar 2009 vom Jugendamt erfolgt.  
Die termingerechte Beantwortung der zu Protokoll gegebenen Fragen wird durch Frau Müller zugesichert.

### **Beschluss:**

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen..

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 3

#### **zu 4.4 Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 02306/2008**

### **Bemerkungen:**

Die Ausschussmitglieder sind darüber einig, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Entgelterhöhung nicht gerechtfertigt ist. Eine Entgelterhöhung wäre aufgrund des noch fehlenden Standards, gegenüber Schwimmhallen in anderen Städten, nicht gegeben.

### **Beschluss:**

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**zu 4.5 NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01.-30.09.2008  
Vorlage: 02302/2008**

**Bemerkungen:**

Einige Ausschussmitglieder bemängeln, dass der Budgetbericht erst mit 2 Monaten Verspätung zur Verfügung gestellt wird.

Herr Niesen teilt mit, dass es ein Ziel sein wird das Berichtswesen zu optimieren.

Frau Corbie kann an Hand aktueller Zahlen aus dem Erfüllungsbericht **per 31.10.2008** mitteilen, dass eine Verbesserung der Defizite um 2,4 Mio. € erzielt wird und das die FAG - Mittel um 480 000 € erhöht werden.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**zu 4.6 Grundsatzentscheidung zum Umzug des Landesfeuerwehrmuseums M-V e.V. von Meetzen nach Schwerin in die Halle am Fernsehturm  
Vorlage: 02323/2008**

**Bemerkungen:**

Es besteht kein Beratungsbedarf. Herr Lasch bittet die Ausschussmitglieder zur Vorlage zu votieren.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.7 Fortschreibung Strategiepapier zur Entwicklung von Trägerverbänden in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2009 - 2011  
Vorlage: 02337/2008**

**Bemerkungen:**

Es besteht kein Beratungsbedarf. Herr Lasch bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung zur Vorlage.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 Schulsanierungen  
Vorlage: 02261/2008**

**Beschluss:**

Der Antrag wurde von den Ausschussmitgliedern zu Kenntnis genommen.

**zu 5.2 Heinrich-Heine-Schule vorrangig sanieren  
Vorlage: 02270/2008**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wird als erledigt erklärt und in der Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushalt 2009 berücksichtigt.

**zu 5.3 Digitale Bibliothek  
Vorlage: 02226/2008**

**Bemerkungen:**

Frau Hamann erläutert das Konzept der digitalen Bibliothek.  
Auf Anfragen zur Finanzierung teilt Frau Hamann mit, dass es Fördermöglichkeiten gibt, diese aber noch geprüft werden müssen.  
Für die Einrichtung des Grundbestandes der digitalen Bibliothek werden finanzielle Mittel in Höhe von ca. 25.000 benötigt.  
Hinzu kommen die Mittel für die jährlichen Ergänzungen.  
Die Fördermöglichkeiten liegen bei einem Drittel der anfallenden Kosten.  
Die Gebühren für die Online-Ausleihe legt jede Kommune individuell fest.

**Beschluss:**

Der Antrag wird ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 1

**zu 5.4 Untergliederung der Haushaltsstelle 67550 Zentrales Gebäudemanagement  
Vorlage: 02041/2008**

**Bemerkungen:**

Zu Beginn seiner Ausführungen verteilt Herr Niesen Zahlenmaterial, das im Rahmen einer Power Point Präsentation zur Haushaltsplanung 2009 zusammengestellt wurde.  
Es wird deutlich gemacht, dass eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen

Kostenarten notwendig ist um bessere Steuerungsmöglichkeiten nutzen zu können und konkrete Einsparpotenziale zu erkennen.  
Eine objektbezogene Abrechnung durch das ZGM ist nur mit einem Mehraufwand an Zeit und Personal möglich.

**Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, diesen TOP auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses zu vertagen.

**zu 5.5 Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße  
Vorlage: 02095/2008**

**Bemerkungen:**

Im Ergebnis der geführten Diskussionen in den Sitzungen des Finanzausschusses am 11.09.2008 sowie am 30.10.2008 wird Einigkeit dahingehen erzielt, dass die Sanierung des Gehweges und des Straßenbelages in der Klosterstraße nicht in die Prioritätenliste des SDS aufgenommen wird.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird durch die Ausschussmitglieder abgelehnt.

**zu 6 Sonstiges**

gez. Jürgen Lasch

---

Vorsitzende/r

gez. Heide-Marie Kolodzy

---

Protokollführer